

GI-BEIDER BASEL

Lobbying für die Gemeinnützigkeit

Wir möchten mehr Mitglieder für den Verein GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN BASEL gewinnen.

Die GI-beider Basel steht als branchen- und fachübergreifende Interessenvertretung dafür ein, dass die gemeinnützigen Institutionen **in der Region besser wahrgenommen** werden und - als gesellschaftlich unverzichtbare Organisationen - den **Stellenwert erhalten, den sie verdienen**. Es geht auch darum, für **Gemeinnützigkeit als unentbehrlichen Wert** in einer immer individualistischer ausgerichteten Gesellschaft zu werben: **Die Leistungen der gemeinnützigen Arbeit sollen gesellschaftlich anerkannt und fair abgegolten werden.**

Gegenüber Öffentlichkeit und staatlichen Behörden kann die GI-beider Basel **mit grösserer Legitimation auftreten**, wenn sie eine hohe Anzahl gemeinnütziger Institutionen in der Region vertritt. Deshalb wurde 2018 der Mitgliederbeitrag für alle auf 250 Franken gesenkt und die beiden zwei grossen Fachverbände SUBB und CURAVIVA Basel-Stadt durch die jeweiligen Präsidien in den Vorstand eingebunden.

Der Nutzen für die einzelne Mitgliederinstitution besteht darin, dass **übergeordnete Anliegen** einer gemeinnützigen Organisation von einer **nicht-Branchengebundenen Interessenvertretung** wahrgenommen werden und ihnen bzw. den Fachverbänden bei ihren Aktivitäten (beispielsweise in Verhandlungen) der **Rücken gestärkt** werden kann.

Themen, denen sich die GI-beider Basel **fachübergreifend** annimmt:

- Verankerung guter Rahmenbedingungen in übergeordneten gesetzlichen Grundlagen (z.B. Staatsbeitragsgesetz BS) und die Gestaltung einer praxisfreundlichen Umsetzung
- Controllingtätigkeit der öffentlichen Hand
- Finanzierungsfragen
- Steuerfragen (z.B. Mehrwertsteuer)
- Submissionswesen
- Darlegung der gesellschaftlichen, sozialen und volkswirtschaftlichen Bedeutung von Non-Profitorganisationen gegenüber Politik und breiter Öffentlichkeit
- NPO-Management, z.B. Governance-Fragen oder Nachfolgeplanung für Trägerschaftsgremien
- Lobbying in der Politik

Konkret hat die GI-beider Basel in den vergangenen Jahren u.a. folgendes organisiert:

- Workshop zu nachhaltigem Verhandeln mit Rainer Manderla
- Grosses GI-Sommerpodium zu «Der verkannte Wert der Gemeinnützigen!»
- «meet the expert»: Fachaustausch zum Staatsbeitragsgesetz zwischen Vertretungen von gemeinnützigen Institutionen mit Fachpersonen aus der Verwaltung; seither jährliche Treffen zwischen GI-Vorstand und Verwaltungsspitzen zu konkreten Umsetzungsfragen
- Best-Practice Arbeitsgruppen
- Umfragen, z.B. zu Ehrenamt und Entschädigung
- Interkantonale parlamentarische Gruppe im Grossen Rat BS und Landrat BL mit jährlichen Treffen

Wir freuen uns über den Beitritt auch Ihrer Organisation, damit wir gestärkt noch besser für die Gemeinnützigkeit lobbyieren können.